

# Diamant - Bohrtechnik

## Richtige Handhabung der Diamantbohrgeräte

1. Diamantbohrkronen dürfen grundsätzlich nur mit Wasserkühlung eingesetzt werden. Hierbei ist die Litermenge je nach Bohrkronendurchmesser unterschiedlich. Beim Bohren sollte soviel Wasserdruck vorhanden sein, dass der anfallende Bohrschlamm aus dem Bohrloch gefördert wird. Zu wenig oder keine Wasserzufuhr gibt zu grosse Hitze im Bohrloch und dadurch verklemmt sich die Bohrkronen oder die Diamantsegmente werden durch die grosse Hitze ausgelötet.

**Deshalb ist Wasserkühlung unbedingt erforderlich.**

2. Richtiger Anpressdruck anwenden, d.h.: Der Bohrmotor muss korrekt belastet werden. Lastanzeige beachten.

3. Bei Bestellung der Diamantbohrkronen ist das zu bearbeitende Material anzugeben. Es gibt drei verschiedenen Sorten Diamant-Bohrkronen: Beton - Asphalt - Naturstein (Granit)

4. Bohrvorschub je nach Art und Härte des zu bearbeitenden Materials. Beim Auftreffen auf Armierungseisen ist es vorteilhaft den Vorschub zu verringern. **Bei sehr starker Armierung ist es ratsam, eine etwas kleinere Drehzahl zu wählen.**

5. Es kann vorkommen, dass sich die Bohrkronen im Loch verklemmt. Motor sofort abschalten und dann mittels Schlüsselwerkzeug zuerst die Bohrkronen wieder frei machen, bevor der Motor wieder eingeschaltet wird. Es kann sich ein loses Teil (Stein oder von der Armierung) im Bohrloch befinden; dieses muss dann zuerst durchgebohrt werden, bevor der eigentliche Bohrvorgang weitergeführt wird. Sollte sich wider erwarten ein Segment der Bohrkronen im Loch lösen, dann achten Sie hierbei darauf, daß das abgebrochene Segment zuerst aus dem Bohrloch entfernt und mit der Diamantbohrkronen zur Reparatur eingeschickt wird. **Niemals in ein Bohrloch neu einbohren, in dem sich ein loses Diamantsegment befindet.**

6. Sollte der Bohrkern sich in der Bohrkronen verklemmen, so muss diese gelöst und der Bohrkern von oben ausgestossen werden (*Austreibstahl*). Nicht mit dem Hammer auf das Bohrrohr schlagen, da dieses ansonsten verbeult .

7. Bei sehr hohem Eisenanteil in Beton und sehr harten Materialien oder schmierigen Werkstoffen, kann es vorkommen, dass Diamantbohrkronen stumpf werden oder zuschmieren. Man kann die Bohrkronen jedoch mit einem Schärfestein wieder optimal anscharfen, indem man in den nassen Schärfestein um Segmenthöhe zwei-bis dreimal einbohrt.